

Das moderne Indien 1498 bis 2004

Von
Jürgen Lütt

Oldenbourg Verlag München 2012

Inhaltsverzeichnis

Vorwort der Herausgeber	IX
Vorwort	XI
I. Darstellung	1
1. Einführung	1
1.1 Kolonialismus und „Rückständigkeit“	1
1.2 Nationalismus und „Nation-building“	2
2. Die Ankunft der Europäer (1498–1757)	3
2.1 Indien um 1500	3
2.2 Die portugiesische Herrschaft in Indien	4
2.3 Die europäischen Ostindien-Kompanien	7
2.4 Militärische Überlegenheit der Europäer	12
3. Von Händlern zu Herrschern: Indien unter der Englischen Ostindien-Kompanie (1757–1858)	13
3.1 Ausgangsposition: Die Briten in Bengalen vor 1757	13
3.2 Die Eroberung Bengalens und die Ausdehnung der englischen Herrschaft (1757–1793)	14
3.3 Ausbreitung und Sicherung der englischen Herrschaft in Indien (1773–1856)	23
3.4 Die Öffnung Indiens: Evangelikalismus, Utilitarismus, Liberalismus	30
3.5 Rammohan Roy und die Bengalische Renaissance	35
3.6 Der Indische Aufstand 1857/58	38
4. Indien als Kronkolonie und die Anfänge des indischen Nationalismus 1858–1918	41
4.1 Herrschaftsverständnis und Herrschaftspraxis der Kolonialmacht	41
4.2 Die Anfänge des indischen Nationalismus	46
4.3 Verfassungsreformen und Erster Weltkrieg	59
5. Indien im Zeichen Mahatma Gandhis (1916–1947)	62
5.1 Das Leben Gandhis bis zu seinem Einstieg in die indische Politik	62
5.2 Gandhis erste Kampagne: Nicht-Zusammenarbeit	65
5.3 Die zwanziger Jahre: Communalism und Kommunismus	68
5.4 Gandhis zweite Kampagne: Ziviler Ungehorsam	73
5.5 Nehru und die Internationalisierung der indischen Nationalbewegung	77
5.6 Das „kommunalistische Problem“ und die Ursprünge Pakistans	80

5.7	Indien im Zweiten Weltkrieg	81
5.8	Unabhängigkeit und Teilung 1945–1947	88
6.	Das unabhängige Indien 1947–2004	90
6.1	Die Ära Jawaharlal Nehrus 1947–1964	90
6.2	Kurzes Zwischenspiel: Lal Bahadur Shastri 1964–1966	102
6.3	Die erste Regierung Indira Gandhi 1966–1977	103
6.4	„Non-Congressism“ an der Macht: Die Regierung der Janata Party 1977–1979	110
6.5	Die zweite Regierungszeit Indira Gandhis 1980–1984	112
6.6	Die Regierungszeit Rajiv Gandhis 1984–1989	114
6.7	Neue Konstellationen 1989–1998	116
6.8	Die Hindu-Nationalisten an der Macht (1998–2004)	122
II. Grundprobleme und Tendenzen der Forschung		125
1.	Grundlagen	125
1.1	Indiens Ort in der Weltgeschichte	125
1.2	Moderne Geschichte Südasiens als neue akademische Fachrichtung	126
2.	Schulen der Indien-Geschichtsschreibung	128
2.1	Die britischen Kolonialhistoriker	129
2.2	Die indischen Historiker der nationalistischen Schule	130
2.3	Die Cambridge-Schule der Indien-Historiker	131
2.4	Die marxistische Geschichtsschreibung über Indien	132
2.5	Indien in den Modernisierungstheorien	134
2.6	Der Postkolonialismus	137
3.	Der Estado da India	143
3.1	Forschungsstand, Desiderata	143
3.2	Wurzeln und Triebkräfte der europäischen Expansion	145
3.3	Deutsche in portugiesischen Diensten	147
3.4	Christliche Mission und Inquisition	149
4.	Die nordeuropäischen Ostindien-Kompanien	149
4.1	Indienhandel anderer europäischer Staaten	150
4.2	Ziele Englands: Gab es einen imperialistischen Plan?	151
5.	Das 18. Jahrhundert in Indien	153
5.1	Niedergang, Krise? Der Begriff „Orientalischer Despotismus“	153
5.2	Wirtschaftliche Lage Indiens am Vorabend der britischen Eroberung	155
5.3	„Plünderung Bengalens“ und die Ausbeutungsthese	157
6.	Die Entdeckung des alten Indiens und die Folgen	159
7.	„Zeitalter der Reform“ und „Bengalische Renaissance“ – Beginn der Modernisierung Indiens?	161
8.	Der Indische Aufstand – Meuterei oder Unabhängigkeitskrieg?	165

9. Wurzeln und Charakter der indischen Nationalbewegung	168
9.1 Trägerschaft	168
9.2 Nationskonzept, Communalism	170
9.3 Mahatma Gandhi	171
10. Die Dekolonisation Indiens	172
10.1 Übertragung der Macht oder erkämpfte Freiheit?	172
10.2 Subhas Chandra Bose	174
11. Die Teilung Indiens	174
11.1 Verantwortlichkeiten	174
11.2 Das Kaschmir-Problem	177
12. Bilanz der Kolonialherrschaft	178
12.1 Die kritische Position	178
12.2 Die liberale Position	182
12.3 Resümee	186
13. Historiographische Probleme des unabhängigen Indiens	187
13.1 Die Emergency – schwerste Krise des unabhängigen Indiens	188
13.2 Der Hindu-Nationalismus – Fundamentalismus, Faschismus?	189
13.3 Das unabhängige Indien – Erfolg oder Misserfolg der Modernisierung?	193
III. Quellen und Literatur	195
1. Quellen	195
1.1 Zeitlich übergreifende Quellensammlungen	195
1.2 Europäische Quellen für den Zeitraum 1498–1757	195
1.3 Die Englische Ostindien-Kompanie 1600–1858	197
1.4 Indien als britische Kronkolonie („British Raj“) 1858–1947	200
1.5 Die Anfänge des modernen Indiens: Religiöse und soziale Reform	200
1.6 Die indische Nationalbewegung 1885–1947	201
1.7 Indien nach 1947	206
2. Darstellungen	207
2.1 Hilfsmittel	207
2.2 Historiographie	208
2.3 Epochenübergreifende Gesamtdarstellungen	211
2.4 Indien und die Expansion Europas	213
2.5 Der „Estado da India“ der Portugiesen	214
2.6 Die europäischen Ostindien-Kompanien (ca. 1600–1757) .	217
2.7 Die Herrschaft der East India Company (1757–1858) . . .	219
2.8 Indien als britische Kronkolonie (1858–1917)	225
2.9 Die Anfänge des modernen Indiens: Religiöse und soziale Reform	226
2.10 Die indische Nationalbewegung 1885–1947	228

2.11 Dekolonisation: Auf dem Weg zur Unabhängigkeit 1917–1947	235
2.12 Das unabhängige Indien („Indische Union“, „Republik Indien“, „Bharat“)	237
2.13 Übergreifende Themen	242
Anhang	247
Abkürzungen	247
Karten	249
Zeittafel	252
Glossar	257
Register	261
Personenregister	261
Autorenregister	265
Orts- und Sachregister	268